KZV-Wahl in Nordrhein: Beeindruckendes Votum für den Freien Verband

Flägel: „Wir können stolz sein!“

Bei insgesamt neun kandidierenden Listen hat der Wahlvorschlag „Dr. Wolfgang Eßer, Mönchengladbach – Wagner, Eßer, Hendges für Nordrhein“ bei der Wahl zur Vertreterversammlung der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Nordrhein mit 34 errungenen Sitzen ein mehr als überzeugendes Votum erhalten. In der Legislaturperiode 2017 bis 2022 verfügt die Liste des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte (FVDZ) somit über eine Zweidrittelmehrheit der Stimmen im nordrheinischen Vertragszahnärzte-Parlament.

Da die Liste „Dr. Karl Reck, Pulheim – Kieferorthopädische Liste Nordrhein“ ebenfalls dem Freien Verband angehört und weitere vier Sitze beisteuert, beträgt die Gesamtstärke 38 von 50 Delegierten zur Vertreterversammlung. Die restlichen zwölf Mandate entfallen auf die anderen sieben Wahlvorschläge.

Dr. Thorsten Flägel, Landesvorsitzender des FVDZ Nordrhein, zeigte sich sehr zufrieden mit dem Wahlausgang: „Erneut hat sich bewiesen, dass eine ehrliche, zielgerichtete und vor allem erfolgreiche Standespolitik sehr wohl von unseren Kolleginnen und Kollegen wahrgenommen und auch entsprechend

gewürdigt wird. Unsere KZV steht im bundesweiten Vergleich blendend da. Darauf können wir sehr stolz sein“, kommentierte er. Im Namen des FVDZ-Landesvorstands bedankte Flägel sich ausdrücklich noch einmal bei Dr. Wolfgang Eßer, Ralf Wagner und Martin Hendges für ihren enormen und vorbildlichen Einsatz auf Landes- und Bundesebene. Seinen besonderen Dank sprach Flägel auch allen Kolleginnen und Kollegen aus, die den Landesverband in den vergangenen Monaten tatkräftig im Wahlkampf unterstützt haben.

FVDZ-Landesverband Nordrhein

Hier steht eine Anzeige.